

Humanistische Union

Islam und säkularer Staat - Ein Widerspruch? (Bremen)

Vortrag und Diskussion mit Lale Akgün

am 26. Feb. 2019, 19:00 Uhr im Bürgerhaus Weserterrassen, Osterdeich 70B in Bremen.

Eine Veranstaltung des Forums Säkulares Bremen

[Islam und säkularer Staat - Ein Widerspruch? \(Bremen\)](#)

Gibt es aufgeklärte Muslime? Lale Akgün, die es seit langem stört, dass das Bild des Islams in Deutschland von Kopftuch tragenden Frauen und jungen Männern in salafistischem Outfit bestimmt wird, meint ja. Von Stereotypen profitiert nicht nur die fremdenfeindliche Rechte, sondern auch der politische Islam. Als säkulare Muslimin will Akgün auch andere darin bestärken, sich vom konservativen Gebots-Islam der Funktionäre zu emanzipieren. Sie beschreibt die Gesichter des politischen Islams und Mechanismen, die dazu führen, dass orthodoxe Strömungen ihren Einfluss ausweiten. Sie reflektiert gesellschaftliche Rahmenbedingungen, die einen liberalen Islam begünstigen würden, und fordert einen säkularen Staat, in dem alle Religionen ihren Platz haben und gleichberechtigt behandelt werden, aber nicht das öffentliche Leben bestimmen können.

Dr. Lale Akgün ist approbierte Psychotherapeutin und publizierte zu den Themen Migration, Integration und Islam. Von 2002 bis 2009 war sie für die SPD Mitglied des Bundestages und islampolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion. Sie veröffentlichte u.a. den Bestseller "Tante Semra im Leberkäseland", den Roman "Der getürkte Reichstag" und das Sachbuch "Aufstand der Kopftuchmädchen". Sie ist derzeit als Senior Researcher an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg tätig.

Ihr aktuelles Buch heißt: Platz da! Hier kommen die aufgeklärten Muslime. Das Buch wird auch Grundlage ihres Vortrages sein.

Das Forum Säkulares Bremen ist eine Initiative von Humanistischer Union LV-Bremen, IBKA - Internationaler Bund der Konfessionslosen und Atheisten und der Regionalgruppe Bremen des Förderkreises der Giordano-Bruno Stiftung

<https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2019/islam-und-saekularer-staat-ein-widerspruch-bremen/>

Abgerufen am: 12.09.2024